

Archiv der aktuellen Berichte über die Senioren des SV Brilon

August bis Dezember 2006

Sonntag, den 24. Dezember 2006

Weihnachtsgrüsse

Wir wünschen allen Freunden des SV 20 Brilon und allen Lesern unserer Seiten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Ab Anfang Januar 2007 werden wir wieder mit aktuellen Nachrichten und Berichten für Euch da sein.
(Rüdiger und Brigitte Strenger)

Donnerstag, den 7. Dezember 2006

Die Meisterschaft ist noch nicht entschieden

Beim 1:1 im Spitzenspiel in Medebach haben wir eigentlich zwei Punkte verschenkt. Wir haben über weite Strecken das Spiel bestimmt und gerade in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Spiel absolviert, es jedoch versäumt mit 2:0 in die Halbzeit zu gehen. Nur Marc Jürgens traf nach schöner Vorarbeit von Johannes Hoffmann mit einem herrlichen Tor zum 1:0 für uns. Direkt nach dem Wechsel hatte Miguel Bonito eine sehr gute Möglichkeit, die aber ungenutzt blieb. Dann kam es wie es kommen musste, der Gastgeber kam immer besser ins Spiel und erzielte in der 65. Minute den Ausgleich. In der Zeit hatten wir schon einige Probleme. Erst in den letzten zehn Minuten kamen wir wieder besser in die Partie, ohne jedoch zwingende Torchancen heraus zu spielen. Eigentlich zu wenig, denn wir wollten dort gewinnen um den Vorsprung der Medebacher auf einen Punkt zu verringern. Dennoch kann ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen, sie haben gut und auch mit Leidenschaft gespielt. Was fehlt ist einfach auch mal das nötige Glück. Hervorzuheben aus einer insgesamt guten Mannschaftsleistung sind unsere drei Abwehrspieler Marcel Schulz, Christian Rummel und Julian Möritz, sowie die beiden Sturmspitzen Miguel Bonito und Marc Jürgens, die vorne unheimlich gerackert haben und die Abwehr des Gegners des öfteren schlecht aussehen lassen haben. Auch unserem A-Jugend Torwart Sebastian Tomaszewski, der den verletzten Dominic Brock vertrat, muss man ein Kompliment machen. Jetzt gilt es nach der Winterpause nochmal anzugreifen. Die Meisterschaft ist noch lange nicht entschieden.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bedanken uns für die gute Unterstützung.

(Andreas Högbe)

Sonntag, den 3. Dezember 2006

Unentschieden im Spitzenspiel

Der SV Brilon hat gegen den Tabellenführer aus Medebach ein 1:1 erreicht. Die Zuschauer haben zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten gesehen. Die erste Halbzeit wurde deutlich vom SV Brilon dominiert. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff brachte Marc Jürgens den SVB in Führung. Die Medebacher erhöhten in der zweiten Halbzeit den Druck und erzielten in der 60.

Spielminute den Ausgleich. In der Schlussphase konnte Sebastian Tomaschewski - der kurzfristig für den verletzten Dominik Brock einspringen musste - mit einer Glanzparade das Unentschieden sicherstellen. Das Spiel hat deutlich gemacht, dass der TUS Medebach eine erhebliche Abhängigkeit von seinem Toptorjäger Hendrik Stuhldreher hat. Der TUS Medebach rührt zunächst in der Abwehr Beton an und versucht mit langen Bällen Hendrik Stuhldreher einzusetzen. Die A-Ligisten stellen sich zunehmend auf diese Taktik ein. Der komfortable Medebacher Vorsprung ist nunmehr auf vier Punkte zusammengeschrumpft. Nach der unerwarteten Niederlage in Thülen haben die Medebacher nunmehr auch zuhause ihre ersten Federn gelassen. Spannung bis zum letzten Spieltag scheint im Kampf um den Bezirksligaufstieg garantiert zu sein.
(Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 30. November 2006

Spitzenspiel in Medebach

Beim 2:0 Sieg gegen Antfeld waren nur die drei Punkte wichtig, alles andere war nicht überzeugend. Viel mehr gibt es über dieses Spiel nicht zu sagen. Am kommenden Sonntag kommt es nun zum Topspiel beim Tabellenführer Medebach, der auf Grund der vier Punkte Vorsprung und des Heimrechts diesmal der Favorit ist. Wenn wir dort punkten wollen, müssen wir aber eine andere Leistung an den Tag legen, als in den letzten Spielen. Wir müssen mit mehr Herz spielen und über Kampf zum Spiel finden, denn über Schönspielerei ist bei den kampfstarken Medebachern nichts zu holen. Wir haben ja auch noch gegenüber der Heimmiederlage im Hinspiel etwas gut zu machen und bei der Tabellensituation müsste auch wirklich jeder Spieler hoch motiviert sein. Allerdings dürfen wir auch nicht zu blind in so ein Spiel gehen. Wir fahren auf jeden Fall zum Tabellenführer um zu gewinnen und den Vorsprung so gering zu halten wie möglich. Außerdem wollen wir unseren mitreisenden Zuschauern endlich auch mal wieder ein überzeugendes Spiel mit Leidenschaft zeigen. Deswegen hoffen wir auf ihre zahlreiche Unterstützung. Aber inwieweit sie uns unterstützen liegt natürlich ganz alleine an uns. Wir werden auf jeden Fall alles geben. Fraglich sind die Einsätze von Holger Schäfers und Thorsten Herrig. Alle anderen müssten fit sein.
(Andreas Hogrebe)

Samstag, den 25. November 2006

Brilon schlägt Antfeld mit 2:0 (1:0)

In einem zerfahrenen Spiel wurde der TUS Antfeld mit 2:0 besiegt. Die Tore erzielten Miguel Bonito und Holger Schäfers. Der SVB hatte gegen die sehr defensiv eingestellte Gastmannschaft über die gesamte Spielzeit große Schwierigkeiten. Am Spielfeldrand philosophierten die ehemaligen Spieler Björn Zimmermann und Christian Becker über glorreiche Bezirksligazeiten. In der kommenden Woche wird im Spiel gegen den Tabellenführer aus Medebach eine erhebliche Leistungssteigerung erforderlich sein. (Jürgen Hillebrand)

Freitag, den 24. November 2006

Am Samstag muss gegen Antfeld nachgelegt werden

Einen ganz wichtigen 3:2 Sieg konnten wir am Sonntag in Züschen verbuchen, zumal Medebach in Thülen ihre zweite Niederlage kassierte. Damit beträgt der Abstand jetzt noch vier Punkte zum Tabellenführer. Unser Erfolg war auf schwer bespielbaren Boden ein reiner Kampfsieg. Wir hatten in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel, allerdings fehlte wieder mal die Genauigkeit des letzten Passes und die Zielstrebigkeit vor dem Tor. Nach dem Elfmertertreffer von Marc Jürgens, Holger Schäfers wurde gefoult, konnten die Gastgeber durch eine Standardsituation ausgleichen, ehe Julian Möritz aus 25 Metern, leicht abgefälscht, flach den Ball im Tor versenkte. Fünfzehn Minuten nach dem Wechsel kassierte Miguel Bonito dann eine unnötige Gelb-Rote Karte. Kurz danach erzielte der Gastgeber auch schon den Ausgleich. Doch auch mit zehn Spielern konnten wir noch mal nachlegen. Johannes Hoffmann zirkelte einen Freistoß an die Querlatte und Julian Möritz köpfte den Abpraller zum 3:2 für uns ins Netz. Danach versuchten die Gastgeber noch mal alles und wir hatten noch die ein oder andere brenzlige Situation zu überstehen. Trotzdem war der Erfolg auf Grund der ersten Halbzeit verdient. Ein besonderes Lob muss man Julian Möritz zollen, der nicht nur als Torjäger zur Zeit auffällt, sondern auch als defensiver Mittelfeldspieler das Heft in die Hand nimmt und auch Verantwortung übernimmt.

Am Samstag um 14:15 Uhr muss nun gegen Antfeld nachgelegt werden. Hier zählt nur ein Sieg, alles andere wäre schon eine riesige Enttäuschung. Marco Viethe wird nach überstandener Grippe wieder im Kader sein.
(Andreas Hogrebe)

Montag, den 20. November 2006

Abstand auf Tabellenführer Medebach auf vier Punkte verkürzt

In einem Kampfspiel wurde die Mannschaft aus Züschen mit 3:2 besiegt. Der SVB ging in der 25. Minute durch einen von Marc Jürgens verwandelten Foulelfmeter in Führung. Fast im Gegenzug erzielte Züschen den überraschenden Ausgleich. Noch vor der Halbzeit ging der SVB erneut in Führung; Julian Möritz erzielte mit einem abgefälschten Schuss aus 20 Metern das 2:1.

Turbulent wurde es in der zweiten Halbzeit; Miguel Bonito flog nach zweifachem Meckern mit "Gelb-Rot" vom Platz. Der Gegner nutzte diese Situation und glich erneut aus. Der SVB wehrte sich aber mit allen kämpferischen Mitteln und erzielte durch einen Kopfball von Julian Möritz das 3:2. Das Ergebnis wurde bis zum Schlusspfiff verteidigt.

Durch den Sieg des SV 20 Thülen gegen den TUS Medebach ist die Spitze in der Kreisliga A eng zusammengerückt. In der kommenden Woche geht es im ersten Rückrundenspiel gegen den TUS Antfeld.

(Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 16. November 2006

Chance gegen Thülen vertan

Das 1:1 Unentschieden am Sonntag gegen Thülen war eindeutig zu wenig. Dieses Spiel mussten wir für uns entscheiden. Nach einer Minute hätten wir schon 1:0 führen müssen, jedoch scheiterte Marc Jürgens am Gästeeper. Nach ca. fünfzehn Minuten bekamen wir das Spiel immer besser in den Griff und ließen bis auf einen Kopfball keine Chancen zu. Doch es wurden wieder mal zu viele Tormöglichkeiten ausgelassen. In der Zeit haben wir wirklich gut gespielt, jedoch das Tore schießen vergessen. Ein bisschen Pech kam auch noch dazu, als der agile Julian Möritz nur das Aluminium traf. Kurz vor der Halbzeit war es dann endlich soweit, Julian Möritz verwandelte eine Musterflanke von Marc Jürgens, der sich auf der rechten Seite super durchsetzte, volley aus der Luft unhaltbar in die Maschen.

Was allerdings nach dem Wechsel los war, kann ich auch nicht erklären. Wir standen viel zu weit weg von unseren Gegenspielern und hatten zu viele Ballverluste in der Vorwärtsbewegung. Und so führte dann ein kuriose Tor zum Ausgleich, den wir uns fast selber rein gemacht haben. Danach vergaben die Thülener noch zwei gute Gelegenheiten und das Spiel wäre fast auf den Kopf gestellt worden. Erst in der letzten Viertelstunde bekamen wir das Spiel wieder besser in den Griff. Doch was wir da noch für Chancen vergeben haben, ist unglaublich. Im Spiel sind wir insgesamt fünf mal alleine auf das Tor gegangen und nicht einer wurde versenkt. Das hatte mit Pech nichts mehr zu tun. Von solchen hochkarätigen Chancen müssen mindestens zwei genutzt werden. So ist der Punkt fast wie eine Niederlage zu werten, denn der Abstand ist nun auf sieben Punkte gegenüber Medebach angewachsen. Jetzt können wir nur hoffen, das sich Thülen noch mal richtig reinhängt und Medebach dort nicht als Sieger vom Platz geht. Wir müssen jetzt erst mal auf uns achten und selber die schwere Auswärtshürde in Züschen für uns entscheiden.

(Andreas Hoglebe)

Montag, den 13. November 2005

Das Derby gegen den SV 20 Thülen endete 1:1 (1:0).

Der SV 20 Brilon legte los wie die Feuerwehr und hätte bereits in der ersten Spielminute mit 1:0 in Führung gehen können. Es dauerte bis zur 45. Minute bis das 1:0 fiel. Nach schöner Vorarbeit von Marc Jürgens vollstreckte Julian Möritz zur bis dahin hochverdienten 1:0 Führung. Der SVB zeigte in der ersten Halbzeit eine starke Vorstellung.

Nach der Halbzeitpause waren die Briloner nicht mehr wiederzuerkennen. Durch ein katastrophales Zweikampfverhalten wurden die Thülener wieder aufgebaut. Bei den Brilonern klappte jetzt überhaupt nichts mehr. Somit fiel folgerichtig der 1:1 Ausgleich durch F. Leikop. Bei einer weiteren Thülener Großchance wäre durchaus auch ein Rückstand der Briloner möglich gewesen. In den letzten fünf Spielminuten kam der SVB zurück ins Spiel. Jedoch wurden zwei Riesenchancen durch J. Hoffmann und Miguel Bonito kläglich vergeben. Somit wurden zwei weitere wertvolle Punkte liegen gelassen.

Der Rückstand auf den Spitzenreiter aus Medebach hat sich hierdurch auf sieben Punkte erhöht.

Die Thülener wollen in der kommenden Woche den letzten Strohalm im Meisterschaftskampf ergreifen und dem Tabellenführer im direkten Vergleich

eine Niederlage zuführen. Der SVB hat mit Züschen einen äußerst unbequemen Gegner vor der Brust.
(Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 9. November 2006
Gegen Thülen ist ein Sieg Pflicht

Beim 4:1 Sieg in Hillelatal haben wir unsere beste Saisonleistung abgeliefert. Das war auch nötig, um bei dem erwarteten starken Gegner zu punkten. Wir sind von der ersten Minute an konsequent in die Zweikämpfe gegangen und haben so über Kampf zum Spiel gefunden. In der ersten Halbzeit hatten wir mehr vom Spiel, konnten unsere Möglichkeiten aber nicht nutzen und mussten zudem bei Kontern und Standardsituationen immer wieder höllisch aufpassen, dass wir nicht auf einmal hinten liegen. Kurz vor der Halbzeit köpfte Miguel Bonito nach einem Eckball von Johannes Hoffmann zum 1:0 für uns ein. Hoffmann scheiterte davor schon zweimal mit Freistößen am sehr gut reagierenden Torwart. Mit 1:0 ging es dann in die Pause. Nach dem Wechsel das gleiche Spiel. Auch nach dem 2:0 durch Johannes Hoffmann war das Spiel noch nicht entschieden. In der Zeit hielt unser Torhüter Sebastian Tomaszewski aus der A-Jugend, der den verletzten Dominic Brock vertrat, zweimal prächtig. Erst nach dem 3:0 durch Marc Jürgens konnte man sich der Sache so langsam sicher sein. Für die endgültige Entscheidung sorgte dann Julian Möritz mit dem 4:0, ehe der Gastgeber durch einen Foulelfmeter auf 1:4 verkürzen konnte. Insgesamt ging der Sieg in Ordnung und die Zuschauer haben ein rassiges Spiel gesehen. Hervorzuheben aus einer sehr starken Mannschaftsleistung sind die beiden Spitzen Bonito und Jürgens, sowie Johannes Hoffmann und Holger Schäfers.

Am Sonntag kommt es nun um 14:15 Uhr zum Lokalderby gegen den SV Thülen. Diese Spiele haben immer ihre eigenen Gesetze. Wir können uns wieder auf ein Kampfspiel einstellen. Dennoch ist hier ein Sieg Pflicht, um an Medebach weiterhin dran zu bleiben. Unklar ist der Einsatz von Miguel Bonito.
(Andreas Hogrebe)

Montag, den 6. November 2006

Der SV Brilon gewann Auswärtsspiel in Hillelatal souverän mit 4:1

Von der ersten Minute an waren die Briloner hellwach und setzten den Gegner aus Hillelatal unter Druck. Von dem groß angekündigten "Ruchnewitzschen Offensivwirbel" war über 90 Minuten kaum was zu sehen. Die Hilletaler konnten auch nicht ansatzweise an die großartige Vorstellung in der vergangenen Saison anknüpfen, in der die Briloner in einem denkwürdigen Spiel nach einer 2:0 Führung noch mit 5:2 nach Hause geschickt wurden.

In der ersten Halbzeit brannte vor dem Tor von S. Tomaszewski, welcher den verletzten D. Brock vertrat und in seinem ersten Seniorenauftritt einen glänzenden Eindruck hinterließ, nur ein einziges Mal Gefahr auf. Somit fiel folgerichtig nach einer halben Stunde Spielzeit durch M. Bonito die 1:0 Führung für den SVB. Nachdem die Hilletaler durch einen berechtigten Platzverweis durch den sehr umsichtigen und

souveränen Schiedsrichter dezimiert wurden, war die Messe gelesen. Die Briloner schraubten das Ergebnis durch Treffer von Hoffmann, Jürgens und Möritz auf 4:0 hoch. Der Gegentreffer resultierte kurz vor Schluss aus einem berechtigten Foulelfmeter.

In dieser Verfassung wird Hilletal in der kommenden Woche beim Aufeinandertreffen mit dem TUS Medebach nicht mehr als Kanonenfutter sein und wohl kaum die erhoffte Schützenhilfe für Brilon liefern können. Der SV Brilon freut sich am kommenden Sonntag auf das Derby gegen den SV 20 Thülen.

(Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 2. November 2006

Zittersieg für den SVB

Der 4:3 Sieg am letzten Sonntag war wieder mal nichts für schwache Nerven. Dabei fing alles gut an. Bereits nach einer Minute erzielte Miguel Bonito das 1:0. Danach hatten wir noch ein paar Möglichkeiten, bei denen aber wieder mal der entscheidende Pass zu ungenau kam. Da reichte es nur noch zum 2:0 durch Marc Jürgens. Nach dem Wechsel erhöhte wiederum Marc Jürgens zum 3:0. Danach sollte man als gute Mannschaft eigentlich den Ball und Gegner laufen lassen und versuchen noch mehr Tore zu erzielen. Jedoch führte eine Unachtsamkeit zum Tor für den Gegner. Postwendend markierte Marc Jürgens mit seinem dritten Treffer das 4:1. Spätestens danach sollte man meinen, dass das Spiel nun gelaufen sei. Doch was sich die Truppe dann geleistet hat, ist mir bis heute noch ein Rätsel. Bei einer 4:1 Führung am laufenden Band Ballverluste und ein desolates Abwehrverhalten. So stand es urplötzlich nur noch 4:3 für uns. Passend zum Spiel war dann noch der von uns vergebene Elfmeter. So wurde aus einer klaren Führung noch ein Zittersieg. Positiv war nur, dass beide Stürmer endlich wieder trafen, gerade Marc Jürgens machte ein gutes Spiel und auch Julian Möritz war bis zu seiner verletzungsbedingten Auswechslung ein Leistungsträger.

Um am kommenden Sonntag in Hilletal bestehen zu können, bedarf es aber einer gewaltigen Leistungssteigerung, sonst erleben wir das gleiche Debakel wie letzte Saison bei der 5:2 Niederlage. Wir müssen jetzt die Ärmel hochkrepeln und in Hilletal fighten, denn alles andere als ein Sieg schmeißt uns noch weiter zurück, zumal man nicht davon ausgehen kann, dass Medebach in Siedlinghausen strauchelt. Johannes Hoffmann wird wieder im Kader sein.

(Andreas Hogrebe)

Donnerstag, den 26. Oktober 2006

Auf die richtige Einstellung kommt es an

Eine durchschnittliche Leistung reichte uns beim 3:1 Erfolg in Medelon. Es war sicherlich kein gutes Spiel, aber wir waren jederzeit Herr der Lage, gerade in der ersten Halbzeit. Wenn wir im Spiel nach vorne die Pässe etwas genauer gespielt hätten, wäre sicherlich die ein oder andere Chance noch mehr dabei rausgekommen. Oft wurde wieder mal der letzte Pass schlampig gespielt. Trotzdem hatten wir noch genug Möglichkeiten, die aber kläglich vergeben wurden. So gingen wir dann durch Tore von Marc Jürgens und

Julian Möritz mit 2:0 in die Halbzeit. Nach dem Wechsel plätscherte das Spiel vor sich hin und es kam nur noch mit dem 3:0 durch Julian Möritz etwas zählbares dabei rum. Beim Gegentreffer zehn Minuten vor Schluss sahen wir alles andere als souverän aus. Hervorzuheben sind Keeper Dominik Brock, der ein sicherer Rückhalt war, sowie Julian Möritz, der im Moment sehr gut drauf ist und Miguel Bonito, der vorne unheimlich viel rackerte, sich allerdings bei einem konsequenteren Abschluss dann auch mal mit einem Tor selber belohnen könnte.

Am Sonntag spielen wir um 15 Uhr daheim gegen Siedlinghausen. Um weiterhin den Abstand zu Medebach nicht noch größer werden zu lassen, muss dieses Spiel natürlich gewonnen werden. Mit der richtigen Einstellung sollte uns das auch gelingen.

Fehlen wird Holger Schäfers aus familiären Gründen und bei Johannes Hoffmann ist Einsatz mehr als fraglich. (Andreas Hogrebe)

Sonntag, den 22. Oktober 2006

SVB siegt 3:1 in Medelon

Der SVB hat die Auswärtshürde in Medelon mit Bravour genommen. Von der ersten Minute an war der Mannschaft anzumerken, dass das Spiel gewonnen werden wollte.

Nach 20 Minuten beendete Goalgetter Marc Jürgen seine Torflaute, Julian Möritz erhöhte nach 35 Minuten mit einem satten Flachschuss auf 2:0.

In der zweiten Halbzeit erhöhte wiederum Julian Möritz nach einer Stunde Spielzeit mit einem Kopfball auf 3:0. Johannes Hoffmann wurde zur Halbzeit verletzungsbedingt ausgewechselt.

Aus einer guten Mannschaft ragten der souveräne Torhüter D. Brock und Julian Möritz heraus.

(Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, der 19. Oktober 2006

In Medelon müssen drei Punkte her

Der 2:1 Erfolg am Sonntag gegen den VFL Giershagen war wieder mal ein Arbeitssieg. Man merkte unserer Mannschaft schon an, dass die letzten beiden sieglosen Spiele doch etwas am Selbstvertrauen genagt haben. Wir erspielten uns zwar im ersten Durchgang ein Übergewicht, aber so richtig klare Torchancen waren Mangelware. Es war auch alles etwas behäbig und die letzte Leidenschaft fehlte auch. Nach der Halbzeit sah das schon alles anders aus. Zu gute kam uns da natürlich auch das frühe Tor zum 1:0 durch Julian Möritz direkt nach dem Wechsel. Danach haben gut nachgesetzt und sind dann in der 58. Minute durch einen von Evren Demir verwandelten Foulelfmeter mit 2:0 in Führung gegangen. Da sahen wir eigentlich wie der sichere Sieger aus, jedoch führte wieder mal eine Standardsituation zum Anschlusstreffer für die Gäste. So wurde es am Ende noch mal eng.

Allerdings geht der Sieg in Ordnung, weil wir doch mehr für das Spiel getan haben. Was im Moment nicht zu erklären ist, dass unsere Offensivabteilung nicht trifft. In den letzten drei Spielen waren es zwei Elfmeter. Ein Tor schoss ein Defensivspieler.

Hervorzuheben sind Julian Möritz, der auch schon letzte Woche ein gutes Spiel absolviert hat, sowie Andre Ascheraden und Johannes Hoffmann, die immer wieder das Spiel angekurbelt haben.

Am kommenden Sonntag fahren wir nun nach Medelon. Auch da wird es alles andere als einfach. Letzte Saison kamen wir dort nicht über ein 1:1 hinaus.

Diesmal müssen drei Punkte her, um an Medebach dran zu bleiben.

Miguel Bonito wird höchstwahrscheinlich wieder im Aufgebot sein. Fraglich sind die Einsätze von Johannes Hoffmann und Andre Zimmler.

(Andreas Hogrebe)

Sonntag, den 15. Oktober 2006

SVB mit Arbeitssieg

Der SV Brilon hat sein Heimspiel gegen den Angstgegner aus Giershagen mit 2:1 (0:0) gewonnen.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit erzielte in der 47. Minute der agile Julian Möritz das 1:0. Evren Demir erhöhte nach einem umstrittenen Elfmeterpfiff auf 2:0. Giershagen verkürzte nach einem Freistoß auf 2:1. Insgesamt ein verdienter Arbeitssieg für den SV 20 Brilon. Da der Tabellenführer aus Medebach sein Heimspiel ebenfalls siegreich gestalten konnte, ist es beim 5 Punkte Abstand geblieben.

In der vergangenen Serie wurde gegen Giershagen die Meisterschaft verspielt. Vielleicht ist dieser Sieg ein gutes Omen für die laufende Serie. In der kommenden Woche steht der schwere Gang nach RW Medelon bevor. Ein sehr unangenehmer Gegner, welcher den Brilonern alles abverlangen wird.

(Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 12. Oktober 2006

1. Mannschaft in Zugzwang

Nach der unnötigen Niederlage am Sonntag bei der Reserve von Erlinghausen sind wir nun fünf Punkte hinter dem Spitzenreiter Medebach, der für mich doch etwas überraschend in Bruchhausen gewonnen hat. Dieser Abstand ist doch unerwartet hoch und wir können uns in der jetzigen Situation keinen Ausrutscher mehr erlauben und nur hoffen, dass Medebach in Kürze mal schwächelt.

Die Niederlage hätte nicht sein müssen. Wir haben gut angefangen und auch das Spiel eigentlich bestimmt. Dann sorgten wieder mal zwei Standardsituationen für eine 2:0 Führung für den Gegner. Da haben wir im Defensivbereich ganz schlecht ausgesehen. Dann schoss Johannes Hoffmann einen Freistoß an den Pfosten und der Nachschuss aus aussichtsreicher Position wurde nicht verwertet. Kurze Zeit später köpfte Julian Möritz unbedrängt den Ball neben das Tor. So musste dann ein berechtigter Foulelfmeter herhalten, der dann durch Evren Demir zum Anschlusstreffer genutzt wurde. Danach hatten wir zwar noch ein paar Möglichkeiten, aber der konsequente Zug zum Tor fehlte. So ging es dann mit 1:2 in die Pause. In der Halbzeit haben wir uns noch einiges vorgenommen, jedoch war das 1:3 direkt nach der Halbzeit durch einen abgefälschten Schuss wie ein Schlag ins Gesicht. Wir haben zwar noch mal alles versucht,

doch die letzte Durchschlagskraft fehlte vorm Tor. Man muss aber auch sagen, dass Erlinghausen bisher unser stärkster Gegner war. Natürlich kommt ihnen dabei auch ihr Kunstrasenplatz zu Gute, wo drauf wir einfach nicht zurecht kommen.

Jetzt zählen nur noch Siege. Am Sonntag kommt nun mit dem VFL Giershagen eine sehr unbequeme Mannschaft, die uns letztes Jahr die Meisterschaft gekostet hat. Da haben wir noch eine Rechnung offen. Nach zwei sieglosen Spielen muss nun der nächste Dreier wieder eingefahren werden, sonst wird es ganz eng. Vom Personal her sind soweit alle Spieler fit. (Andreas Hogrebe)

Montag, den 9. Oktober 2006

Alte Herren Ü 32 Stadtmeister

Die Alte Herren Mannschaft konnte vollkommen unerwartet und überraschend den Stadtmeistertitel auf dem Feld erringen.

Auf dem Sportplatz in Petersborn kassierte die Truppe in drei Spielen keinen Gegentreffer. Gegen den BV Alme reichte es trotz zahlreicher Torchancen nur zu einem 0:0, gegen den Ausrichter TUS Petersborn-Gudenhagen wurde nach einem Tor von Andreas Sachse mit 1:0 gewonnen, im letzten Spiel wurde die SG Rösenbeck-Nehden mit 2:0 (Torschütze 2 mal Andreas Sachse) geschlagen.

In der Endabrechnung wurde der SV 20 Brilon mit sieben Punkten Stadtmeister vor der Mannschaft aus Petersborn-Gudenhagen. Der Sieg ist umso höher zu bewerten, da sich mit Peter Tilli ein Leistungsträger aus den glorreichen A-Liga-Zeiten der 2 Mannschaft schon beim Aufwärmen eine schwere Verletzung im Leistenbereich zugezogen hatte. Der Sieg wurde anschließend in der Sahnekurve bei Carola würdig gefeiert.

(Jürgen Hillebrand)

Montag, den 9. Oktober 2006

Enttäuschende Vorstellung in Erlinghausen

Der SVB hat auf dem Kunstrasenplatz nach einer indiskutablen Vorstellung wertvolle Punkte im Meisterschaftskampf verloren.

Die Erlinghäuser haben den Brilonern eindrucksvoll vorgemacht, wie erfolgreich in der Kreisliga A Fußball gespielt wird. In Punkto Kampf, Einsatzbereitschaft und Siegeswillen waren die Erlinghäuser den Brilonern über die gesamte Spielzeit deutlich überlegen. Bereits nach 25 Minuten lagen die Briloner nach zwei Standardsituationen mit 2:0 in Rückstand. Kurz vor dem Halbzeitpfiff wurde durch einen berechtigten Foulelfmeter durch Demir auf 2:1 verkürzt. Wer nach der Halbzeit mit dem großen Aufbäumen der Briloner gerechnet hatte, wurde enttäuscht, Torchancen gab es weitestgehend nur für die Erlinghäuser. Nach einer Stunde Spielzeit erhöhte Erlinghausen auf 3:1. Durch den Sieg der Medebacher in Bruchhausen-Elleringhausen hat sich der Abstand auf die Tabellenspitze auf fünf Punkte erhöht.

In den beiden kommenden Spielen trifft der SVB auf Giershagen und Medelon, dieses sind Gegner gegen die in der vergangenen Saison aus

beiden Spielen nur ein Punkt geholt wurde. Die Briloner sollten insofern ausreichend gewarnt sein.

Ab sofort zählen nur noch Siege!

(Jürgen Hillebrand)

Sonntag, den 1. Oktober 2006

Spitzenspiel gegen Bruchhausen-Elleringhausen endet 0:0

Der Verfolger aus Bruchhausen-Elleringhausen konnten nicht ganz unverdient einen Zähler aus Brilon entführen.

Die erste Halbzeit wurde vom SVB dominiert, klarste Einschussmöglichkeiten wurden durch Demir und Bonito vergeben. Bei einem Alleingang von Marco Viethe lag der Schiedsrichter mit seinem Abseitspfeiff total daneben.

Nach der Halbzeit legten die Briloner los wie die Feuerwehr; mit viel Glück konnten die Bruchhäuser diese Drangperiode überstehen.

Mit zunehmender Spielzeit wurden die Briloner immer nervöser. Bei einer Konterchance konnte D. Brock mit einer Glanztat einen Rückstand verhindern.

Kurz vor Schluss hatte Julian Möritz eine hundertprozentige Gelegenheit, welche jedoch kläglich vergeben wurde.

Die Mannschaft aus Bruchhausen-Elleringhausen hat sich als sehr kompakte und kampfstärke Einheit präsentiert, mit welcher im Meisterschaftskampf zu rechnen sein wird.

In der kommenden Woche steht das nächste Spitzenspiel bei der Reserve aus Rot Weiß Elleringhausen an. Bruchhausen-Elleringhausen wird sich gegen das Topsteam aus Medebach beweisen müssen.

(Jürgen Hillebrand)

Mittwoch, den 27. Sptember 2006

Pflichtsieg gegen Obermarsberg

Der 3:0 Erfolg gegen Obermarsberg war ein Pflichtsieg. Gegen einen extrem defensiv eingestellten Gegner war es sehr schwer zu kombinieren. So

konnten wir uns diesmal nicht so viele Möglichkeiten wie gewohnt erspielen.

Trotzdem haben wir das Spiel nach ca. zehn Minuten klar beherrscht und auch verdient mit 3:0 durch Tore von Marc Jürgens, Johannes Hoffmann und Andre Ascheraden gewonnen. Mehr bleibt zu diesem Spiel nicht zu sagen.

Am Sonntag kommt mit dem FC Bruchh./Elleringh. ein ganz dicker Brocken zu uns.

Sie verfügen über eine gute Raumaufteilung und sind gerade im Konterspiel brandgefährlich. Das haben sie zuletzt beim Remis in Thülen gezeigt und sind außerdem bisher noch ungeschlagen. Das wird ene ganz schwere Aufgabe für uns.

Trotzdem bin ich zuversichtlich. Letzte Saison haben wir auch beide Spiele gewonnen und mit der richtigen Einstellung und Disziplin sollte es im Heimspiel auf unserem Rasen auch möglich sein.

Nicht zu Verfügung steht aus privaten Gründen Thomas Schneider und fraglich sind die Einsätze von Holger Schäfers und Marcel Schulz.

(Andreas Hoglebe)

Freitag, den 22. September 2006

Schwer erkämpfter Erfolg in Altenbüren

Der 2:0 Erfolg in Altenbüren war das erwartete Kampfspiel. Auf holperigem Boden war Kombinationsfußball kaum möglich. Da wurde selbst ein harmloser Torschuss gefährlich, wenn er kurz vorm Tor noch mal aufsetzte. In der ersten Halbzeit haben wir das Spiel klar bestimmt und uns auch einige Chancen heraus gespielt, jedoch wurden die teilweise kläglich vergeben. Allerdings muss man da auch wegen des schlechten Rasens Abstriche machen.

So führten wir nur mit 1:0 durch einen Alleingang von Marco Viethe, wobei der Gästetorwart allerdings etwas unglücklich aussah. Nach dem Wechsel kamen wir gar nicht mehr ins Spiel. Gerade im Mittelfeld haben wir die meisten Zweikämpfe verloren und brauchten uns da nicht wundern, wenn Altenbüren den Ausgleich erzielt hätte. Mit etwas Glück und einem gut aufgelegten Torwart Dominic Brock schaukelten wir das 1:0 über die Runden, ehe Johannes Hoffmann mit dem 2:0 in der 90. Minute alles klar machte. Hier muss man dem Gegner aber auch mal ein Kompliment machen, die sich wirklich rein gehangen haben. Das hat man bei einigen unserer Spieler in der zweiten Halbzeit vermisst. Trotz allem muss man auch solche Spiele gewinnen und wir sind nun auf Grund des besseren Torverhältnisses Tabellenführer, weil Medebach in Hesborn gepatzt hat.

Kirmesfreitag spielen wir um 18:30 Uhr daheim gegen Obermarsberg. Da sollten wir auf jeden Fall mehr Gas geben, sonst könnte es ein böses Erwachen geben. Aber ich hoffe da wird sich die Mannschaft von einer besseren Seite zeigen, weil alles andere als ein Sieg würde doch die Kirmeslaune trüben. Ausfallen wird Holger Schäfers mit einer Bänderdehnung im Sprunggelenk und hinter Evren Demir und Miguel Bonito stehen noch Fragezeichen. Wieder mit dabei ist auf jeden Fall unser Spielführer Andre Ascheraden.

(Andreas Hogrebe)

Mittwoch, den 13. September 2006

1. Mannschaft verkaufte sich im Pokal trotz Niederlage gut

Das Pokalspiel letzte Woche gegen den Verbandsligisten RW Erlinghausen war sicherlich eines unserer besten Spiele unter meiner Leitung. Es wurde diszipliniert und mit sehr großer Leidenschaft gespielt. Erlinghausen hatte zwar mehr vom Spiel, konnte sich aber kaum nennenswerte Chancen herauspielen. Selbst eine 1:0 Führung der Gäste brachte uns nicht aus der Ruhe, im Gegenteil, Marc Jürgens erzielte sogar kurze Zeit später den Ausgleich. Und mit ein bisschen Glück wären wir nach dem Pfostenschuss von Johannes Hoffmann mit 2:1 in die Halbzeit gegangen. Zehn Minuten nach dem Wechsel mussten wir eigentlich 2:1 führen, als wir zwei Möglichkeiten von Holger Schäfers und Johannes Hoffmann nicht nutzen konnten. Dann hätte ich gerne mal die Reaktion der Erlinghauser gesehen. So nutzten sie dann 20 Minuten vor Schluss eine Unachtsamkeit von uns und köpften zum 1:2 ein. Wir haben noch mal alles versucht, aber statt dem Ausgleich kassierten wir noch das 1:3. Insgesamt geht der Sieg für RWE natürlich in Ordnung. Trotzdem glaube ich, das wir uns gut verkauft haben und auch

endlich mal den Fußball zeigen konnten den wir eigentlich auch spielen können. Diese Einstellung wünschte ich mir jeden Sonntag.
Am Sonntag gegen Hesborn habe wir den Schwung vom Pokalspiel mitnehmen können und sie mit 8:0 nach Hause geschickt. Gegen eine ersatzgeschwächte Truppe sollte man den Sieg jedoch nicht zu hoch bewerten. Allerdings muss man auch erst mal acht Tore schießen.
Am kommenden Sonntag erwartet uns in Altenbüren ein ganz anderes Spiel. Dort treffen wir auf einen Gegner der uns kämpferisch sicher alles abverlangen wird. Da ist mit Schönspielerei nichts zu holen. Dennoch gehen wir selbstbewußt an die Sache und müssten auch dort mit einer disziplinierten Leistung punkten. Ausfallen werden auf jeden Fall Andre Ascheraden, der sich im Urlaub befindet, und Evren Demir, der sich eine Bänderdehnung im Fußgelenk zugezogen hat.
(Andreas Högge)

Montag, den 11. September 2006

SV Brilon schlägt Hesborn mit 8:0 (4:0)

Die 1. Mannschaft des SV Brilon hat gegen Hesborn mit 8:0 den höchsten Saisonsieg erzielt.

Die Hesborner waren den Brilonern hoffnungslos unterlegen. Die Tore erzielten 4 Marc Jürgens, 2 Johannes Hoffmann, 1 Miguel Bonito und Christian Rummel.

Da der Tabellenführer TUS Medebach, sowie der SV 20 Thülen und Bruchhausen Elleringhausen ihre Spiele ebenfalls siegreich gestaltet haben, hat es an der Tabellenspitze keine Änderungen gegeben. Der SVB liegt nach wie vor drei Punkte hinter Spitzenreiter Medebach, welcher weiter eine blütenreine Weste hat. (Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 7. September 2006

Knappe Niederlage gegen Verbandsligist RW Erlinghausen!

Nach großem Kampf mussten sich die Briloner im Halbfinale des Krombacherpokals gegen RW Erlinghausen mit 1:3 (1:1) geschlagen geben. Ein großartiger Klassenunterschied war gegen die mit fast dem kompletten Verbandsligakader angetretenen Erlinghäuser über weite Strecken nicht zu sehen. Am Ende gab die größere Routine für die Erlinghäuser den Ausschlag. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Marc Jürgens.

Somit werden die Briloner am 03.10.2006 in Düdinghausen das Spiel um Platz 3 und 4 bestreiten.

(Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 7. September 2006

Sechs Punkte für die 1. Mannschaft am letzten Wochenende

Die angestrebten sechs Punkte beim Doppelspieltag am vergangenen Wochenende sind eingefahren. Beim 5:0 Erfolg am Freitag gegen Olsberg haben wir uns erste Halbzeit ein bisschen schwer getan. Trotzdem hatten wir Torchancen. Allerdings sahen wir bei ein paar Kontern der Gäste nicht immer gut aus. Insgesamt ging aber die 1:0 Führung durch Marco Viethe in

Ordnung. Als dann kurz nach der Halbzeit das 2:0 durch Johannes Hoffmann fiel, war das Spiel endgültig in unserer Hand. Danach trafen noch Miguel Bonito, Marc Jürgens und Marcel Schulz zum verdienten 5:0 Erfolg.

Der 1:0 Sieg in Winterberg war schwer erkämpft. Wir waren zwar das ganze Spiel überlegen und haben den Winterbergern so gut wie keine Torchancen gelassen, jedoch haben wir zu viele Möglichkeiten vergeben. Die letzte Konsequenz vor dem Tor war wieder mal nicht gegeben. Ungewohnt war sicherlich auch der Kunstrasen der bei starkem Regen und Wind doch für einige Stockfehler sorgte. Pech kam auch dazu, als Johannes Hoffmann in der 20 Minute einen Freistoß an die Querlatte schoss. Insgesamt war der Erfolg aber mehr als verdient.

Am Donnerstag um 18.00 Uhr geht es im Pokal gegen den Verbandsligisten Erlinghausen. Da sollte eigentlich jeder motiviert sein. Hier haben wir nichts zu verlieren, im Gegenteil, jetzt können wir mal wieder zeigen, dass wir in Brilon auch noch guten Fußball spielen können. Trotz allem ist RWE der klare Favorit und alles andere als ein Sieg für Erlinghausen wäre eine Überraschung. Wir hoffen natürlich auf ein gutes Ergebnis. Vielleicht lässt sich der ein oder andere Zuschauer auch noch sehen, denn so einen Gegner hat man nicht alle Tage zuhause. Gegen so eine Mannschaft sollte man so lange wie möglich ohne Gegentor bleiben. Wir werden auf jeden Fall alles geben.

Ganz wichtig sind aber am Sonntag die drei Punkte gegen Hesborn. Hier wäre alles andere als ein Sieg eine Enttäuschung. Fehlen wird am Donnerstag Andre Zimmler aus beruflichen Gründen und hinter Andre Ascheraden steht noch ein Fragezeichen.

(Andreas Hogrebe)

Sonntag, den 3. September 2006

Hart erkämpfter Sieg in Winterberg!

Der SV 20 Brilon hat das Spiel gegen den Aufsteiger aus Winterberg mit 1:0 gewonnen.

Johannes Hoffmann hat mit einem direkt verwandelten Freistoß das Siegtor erzielt. Die Gastgeber haben von Beginn an eine überharte Spielweise an den Tag gelegt. Die Briloner konnten häufig nur durch Fouls gestoppt werden. Der sehr unsichere Schiedsrichter hätte bereits in der ersten Hälfte den Spielertrainer M. Winkler wegen wiederholtem Foulspiel vom Platz stellen müssen.

Letztendlich ein hochverdienter Sieg der Briloner (Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, der 31. August 2006

Die Erste hat sich wieder gefangen

Nach der unnötigen Niederlage gegen Medebach hat sich die Mannschaft wieder gefangen. Allerdings bedurfte es vergangene Woche einigen Gesprächen. Das scheint die Mannschaft nun wachgerüttelt zu haben. Sie war im Pokalspiel gegen Nuhnetal gegenüber Medebach nicht wiederzuerkennen. Endlich wurde aggressiv und diszipliniert Fußball gespielt und über Kampf zum Spiel gefunden. Selbst eine zwischenzeitliche 2:1 Führung der Gäste brachte uns nicht aus dem Konzept. Wir konnten schon

kurze Zeit später ausgleichen um dann mit zwei herrlich herausgespielten Toren den 4:2 Erfolg sicherzustellen. Da hat die Mannschaft wirklich Charakter gezeigt.

Die Tore erzielten Miguel Bonito, zweimal Marc Jürgens und Holger Schäfers. Nach diesem nicht unbedingt zu erwartendem Sieg gegen den Bezirksligisten geht es nun zu Hause am 07.09.06 um 18:00 Uhr im Halbfinale gegen den Verbandsligisten RW Erlinghausen.

Nahtlos anknüpfen an das Pokalspiel gegen Nuhnetal konnten wir am Sonntag in Messinghausen. Bereits nach 25 Minuten war das Spiel so gut wie entschieden, weil wir durch Tore von Johannes Hoffmann, Andre Ascheraden und zweimal Marc Jürgens bereits mit 4:0 führten. Am Ende hieß es dann durch Treffer von Miguel Bonito, Evren Demir und Marco Viethe 7:0 für uns. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

Am Freitag geht es nun daheim um 18:15 Uhr gegen den TSV Bigge-Olsberg. Auch hier sollte ein Dreier Pflicht sein. Am Sonntag müssen wir nach dem bisher sehr stark auftretenden Aufsteiger aus Winterberg. Beide Heimspiele haben sie sehr deutlich gewonnen. Das zeigt, wie stark sie auf ihrem Kunstrasenplatz sind. Dennoch fahren wir selbstbewusst dorthin und wollen auch da punkten. Zur Zeit sind alle Mann an Bord. (Andreas Hogrebe)

Donnerstag, den 24. August 2006

Niederlage gegen Medebach

Am letzten Sonntag gab es leider eine unnötige Niederlage gegen den TuS Medebach. Trotz zweimaliger Führung und Überlegenheit in den letzten zwanzig Minuten haben wir es nicht geschafft den Sieg für uns einzufahren. Im Gegenteil, wir bekamen sogar in der letzten Minute noch das 2:3 durch einen Freistoß aus 25 Metern. Alle drei Gegentreffer fielen durch Freistöße. Das ist ein Zeichen dafür, dass wir zu viele unnötige und teilweise unbeholfene Foulspiele gemacht haben. Wir haben zwar mehr vom Spiel gehabt, konnten uns aber vor dem Tor nicht so richtig durchsetzen und der richtige Zug zum Tor fehlte ebenfalls. Und wenn wir mal durch waren, wurde zu überhastet abgeschlossen. Trotzdem war der Sieg der Gäste auch nicht ganz unverdient. Sie haben uns gezeigt, was mit dem nötigen Einsatz alles möglich ist. Den haben die meisten unserer Spieler vermissen lassen. Insgesamt war es schon eine riesige Enttäuschung für uns. Hier wird in dieser Woche über einiges zu sprechen sein.

Allerdings viel Zeit bleibt nicht, weil am Donnerstag im Krombacher Pokal der FC Nuhnetal um 18:30 Uhr bei uns antritt. Diesmal sind wir nicht der Favorit, wollen aber auf jeden Fall in die nächste Runde kommen und uns das Selbstvertrauen wiederholen um am Sonntag bei der SG

Hoppecke/Messingh./Bontk. wieder den nächsten Sieg einzufahren. Personell wird es sicherlich die ein oder andere Änderung geben. Ich kann nur hoffen, dass diese Niederlage früh genug kam und uns zum richtigen Zeitpunkt wach gerüttelt hat, denn mit Schönspielerei steigt man aus dieser Klasse jedenfalls nicht auf. (Andreas Hogrebe)

Donnerstag, den 17. August 2006
Zweitvertretung gewann Auftaktspiel

Die neu formierte Zweitvertretung des SV 20 Brilon unter Trainer Adam Urban gewann ihr erstes Saisonspiel in der Kreisliga B mit 2:1 (0:) Toren auswärts bei der Zweitvertretung der SG Hoppecketal/Padberg. Als zweifacher Torschütze zeichnete sich Steffen Knepper aus.

Aufstellung: Wagner - Stürzebecher, D. Schröder (46. Wrede), Alfredo Lopez, Martin Nöggerath - Laußmann, Henneke, Stuhldreier (72. Lopes), J. Schröder - Kornemann, Knepper.

Tore: 0:1 (63.), 0:2 (66.) Steffen Knepper, 1:2 (90.+3)
(Reinhard Schneidermann)

Donnerstag, den 17. August 2006

1. Mannschaft: Ziel ist der Aufstieg

Endlich hat die Saison wieder angefangen. Dieses Spieljahr wollen wir auf jeden Fall den Aufstieg packen. Ich hoffe die Mannschaft hat aus den Fehlern in der letzten Saison gelernt und legt nun eine bessere Einstellung an den Tag.

Als schärfster Konkurrent ist sicherlich der SV Thülen zu nennen. Aber auch der TuS Medebach und der FC Bruchh./Elleringh. sind nicht zu unterschätzen. Bei RW Erlinghausen 2 hängt es wahrscheinlich davon ab, wie viele von der 1.Mannschaft runter kommen. Vielleicht gibt es aber auch noch eine Überraschungsmannschaft.

Unser erstes Meisterschaftsspiel am vergangenen Sonntag beim Aufsteiger TuS Antfeld haben wir verdient mit 5:1 gewonnen. Wir haben über weite Strecken das Spiel bestimmt, hätten uns aber auch nicht beschweren können, wenn die Antfelder zwischenzeitlich den 1:1 Ausgleich erzielt hätten. Nach der 1:0 Führung durch Julian Möritz haben wir uns durch persönliche Fehler selber in Schwierigkeiten gebracht. In der Zeit war das Defensivverhalten alles andere als souverän. Auch in der Vorwärtsbewegung haben wir uns durch zu langes Ballhalten sehr schwer getan und die letzte Konsequenz vor dem Tor fehlte auch. Erst nach dem 2:0 durch Marc Jürgens kurz vor der Halbzeit und dem 3:0 fünfzehn Minuten nach der Wechsel durch Andreas Bücker lief es etwas besser. Danach konnten wir noch durch Marc Jürgens und Holger Schäfers noch auf 5:0 erhöhen, bevor wir durch einen abgefälschten Freistoß den Gegentreffer zum 5:1 hinnehmen mussten. Insgesamt können wir eigentlich nur mit dem Ergebnis zufrieden sein, weil wir uns im Abwehrverhalten und im Spiel nach vorne noch verbessern müssen. Am Sonntag spielen wir um 15:00 Uhr gegen den TuS Medebach. Ein ganz unbequemer Gegner, der uns schon letzte Saison zweimal das Leben sehr schwer gemacht hat. Trotzdem ist man Favorit und muss dieses Heimspiel für sich entscheiden.

Zum Kader ist zu sagen, das soweit eigentlich alle fit sein müssten. Zudem wurden einige A-Jugendspieler hochgeschrieben, die einmal wöchentlich mit trainieren und bisher einen guten Eindruck hinterlassen haben. Hier wird sicherlich der ein oder andere seine Chance bekommen.

(Andreas Högbe)

Samstag, der 5. August 2006

Die Saison beginnt

Auch in dieser Saison möchten wir an dieser Stelle wieder alles Wissenswertes rund um den SVB berichten. Schon am nächsten Wochenende steht der Saisonauftakt bei den Senioren auf dem Programm. Die Erstvertretung des SVB, die diese Saison wieder von Andreas Högbe und Winnie Brandenburg betreut werden, reist zum Neuling TuS Antfeld. Die SVB-Zweitvertretung mit dem neuen Trainer Adam Urban reist im ersten Saisonspiel der Kreisliga B zur zweiten Mannschaft der SG Hoppecketal/Padberg .(Rüdiger Strenger)

Donnerstag, der 29. Juni 2006

Sommerpause

Liebe Fußballfreunde,
der SV 20 Brilon verabschiedet sich in die Sommerpause. Ab 1. August sind wir wieder mit aktuellen Berichten für Euch da. Auch die Mannschaftsseiten werden dann aktualisiert.
Wir wünschen schöne Ferien.